

Förderantrag

Klimafreundliche Wohngebäude der Stadt Münster

1) Förderbaustein energetische Sanierung

An:
Stadt Münster
Amt für Wohnungswesen
und Quartiersentwicklung
Bahnhofstraße 8-10
48143 Münster

**Das Antragsformular ist im Original,
unterschrieben (Antragsteller*in und
Energieeffizienzexpert*in) und mit den
erforderlichen Unterlagen an die
nebenstehende Adresse zu senden.**

**Baubeginn erst nach Erhalt der Eingangs-
bestätigung!**

1. Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Unternehmensname	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon (tagsüber)	E-Mail
IBAN	Name der Bank
Kontoinhaber/ -in (Name, Vorname)	
Ich stelle/ wir stellen den Antrag ☐ als alleinige/r Eigentümer/in ☐ als Verwaltung für eine Eigentümergemeinschaft von Eigentumswohnungen (Originalvollmacht beifügen)	

2. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Objekt in Münster:

Straße, Hausnummer		Postleitzahl
Anzahl der Wohnungen (Wohneinheiten: WE)	Beheizte Wohnfläche (in m ²) (ohne gewerbliche Fläche)	Baujahr
Bei dem Gebäude handelt es sich um ein ☐ Eigenheim ☐ Mietwohngebäude ☐ Gebäude mit Eigentumswohnungen		
Das Gebäude wird teilweise gewerblich genutzt (z.B. Einzelhandel, Büro) ☐ nein ☐ ja, mit ____ m ²		

3. Miteigentümerin/ Miteigentümer

Name, Vorname, Anschrift
Name, Vorname, Anschrift
für weitere Eigentümer bitte Beiblatt beifügen

4. Geplante Maßnahmen Förderbaustein 1) energetische Sanierung

Die Daten müssen den verbindlichen Kostenvoranschlägen entsprechen. Die technischen Daten sind **ausschließlich durch eine/n Energieeffizienzexpert*in** einzutragen.

Maßnahme	Bauteil- fläche Dämm- ung	Gesamt- fläche des Bauteils	U- Wert in W/m²K	Dämm- stoff- stärke	Wärme- leitfä- higkeits- gruppe	1.7 Bonus nachwach- sende Dämmstoffe *1	Zuschuss	Summe Förder- zuschuss in €
☐ 1.1 Dach *4	_____m²	_____m²		_____cm cm		☐ 12 €/m² _____m²	☐ $U \leq 0,14 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 20 €/m² oder ☐ $U \leq 0,12 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 30 €/m²	_____€
☐ 1.1 Oberste Geschossdecke *4	_____m²	_____m²		_____cm cm		☐ 12 €/m² _____m²	☐ $U \leq 0,14 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 10 €/m² oder ☐ $U \leq 0,12 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 20 €/m²	_____€
☐ 1.2 Fenster und Außentüren *2 *4	_____m²	_____m²					☐ $U_{\text{W}}/U_{\text{D}} \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 30 €/m² oder ☐ $U_{\text{W}}/U_{\text{D}} \leq 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 40 €/m²	_____€
☐ 1.3 Außenwände (von außen) *4	_____m²	_____m²		_____cm		☐ 12 €/m² _____m²	☐ $U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 30 €/m² oder ☐ $U \leq 0,16 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 40 €/m² oder	_____€
☐ 1.3 Kerndämmung *4	_____m²	_____m²		_____cm			☐ Kerndämmung = 3 €/m² Min. WLK 035	_____€
☐ 1.4 Innendämmung *3 *4	_____m²	_____m²		_____cm		☐ 12 €/m² _____m²	☐ $U \leq 0,45 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 40 €/m² und 50% des Bruttorechnungsbetrags der bauphysikalischen Begleitung, max. 750 €	_____€ _____€
☐ 1.5 Kellerdecke*4	_____m²	_____m²		_____cm		☐ 12 €/m² _____m²	☐ $U \leq 0,25 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 10 €/m² oder ☐ $U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$ = 15 €/m²	_____€
☐ 1.6 Heizungsaus- tausch inkl. Dämmmaß- nahme(n) *4	☐ 3.000 € pauschal für eine Wärmepumpe oder den Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz							_____€
Summe Teilförderzuschuss Wärmedämmung / Heizungstausch							_____€	

*1 Zertifizierung mit natureplus®, Prüfsiegel des Instituts für Baubiologie Rosenheim GmbH (IBR) oder Listung als „nachwachsender Rohstoffe“ in der Datenbank der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR): <https://www.die-nachwachsende-produktwelt.de/fuer-verbraucher/produktwelt/bauen-sanieren/daemmstoffe>

*2 Wärmedurchgangskoeffizienten $U_{\text{W}}/U_{\text{D}}$ Glas einschließlich Fenster- oder Türrahmen

*3 Die geförderte Fläche wird mit Außenmaßbezug gemäß GEG-Berechnung ermittelt, die ggf. erforderliche Flankendämmung wird gleichermaßen gefördert.

*4 Die Durchführung einer hydraulischen Abgleichs (Verfahren B) ist verpflichtend, wenn mehr als 50% der Gebäudehüllfläche gedämmt werden, sowie beim Heizungstausch.

Optionale Bonuszuschüsse	Zuschuss	Summe Förderzuschuss in €
☐ 1.8 Bonus ganzheitliche Gebäudedämmung	Drei Dämmmaßnahmen 1.1) bis 1.5): 750 € für ein Ein-/ Zweifamilienhaus 1250 € für ein Mehrfamilienhaus	_____ €

Verpflichtende Maßnahmen		Summe Förderzuschuss in €
Begleitung Antragsstellung und Nachweis nach Maßnahmendurchführung	Der Antrag muss durch eine*n bei der Deutschen Energie-Agentur (dena) gelistete*n Energieeffizienzexpert*in (www.energie-effizienz-experten.de) ausgefüllt werden.	250 €
Durchführung hydraulischer Abgleich (Verfahren B) - Heizungsoptimierung	2 €/m² beheizte Wohnfläche, max. 1.500 € je Gebäude und 10 € pro neu eingebautem voreinstellbaren Thermostatventil Anzahl der auszutauschenden Thermostatventile: ____ Stück	_____ €

5. Weitere Fördermittel

Ist geplant neben den Fördermitteln der Stadt Münster weitere Fördermittel in Anspruch zu nehmen?

☐ Nein	☐ Ja, und zwar die Folgenden: ☐ KfW-Kredit, Programmnummer: _____ ☐ KfW-Zuschuss, Programmnummer: _____ ☐ Sonstige: _____	☐ BAFA-Zuschuss ☐ Zuschuss progres.NRW
Ich bin verpflichtet dem Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung der Stadt Münster, spätestens zum Zeitpunkt der Abrechnung den technischen Projektnachweis der BAFA zuzusenden, wenn BAFA-Fördermittel beantragt wurden.		

6. Eigenarbeiten

Werden Arbeiten in Eigenarbeit erbracht?	
☐ nein	☐ ja, ich werde folgende Arbeiten in Eigenarbeit erbringen (möglich sind nur Arbeiten, die nicht die Gebäudehülle und den technischen Ausbau betreffen, z.B. das Verlegen von Fliesen oder das Tapezieren):

7. Wir reichen zur Beantragung der Fördermittel ein:

- Unterzeichnetes Förderantragsformular im Original mit Unterschrift des Hauseigentümers bzw. der Hauseigentümerin und ggf. des / der Miteigentümer/in
- der Energieberatungsbericht bzw. der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP) nach den Kriterien der Vor-Ort-Beratung des BAFA inklusive Bauteilnachweis (U-Wert Berechnung) für die zu sanierenden Bauteile
- der ausführliche Kostenvoranschlag bzw. die qualifizierte Kostenschätzung eines / einer Architekt*in oder eines / einer Energieeffizienzexpert*in mit den Angaben der zu sanierenden Bauteilflächen, der verwendeten Dämmmaterialien inkl. Angaben zu Dämmstoffstärke und Wärmeleitfähigkeit und des erreichten Qualitätsstandards der sanierten Bauteile in W/m²K (U-Wert Berechnung), etc.
- Bei Gebäuden mit Eigentumswohnungen: Nachweis, dass der Antragsteller/die Antragstellerin gemäß § 26 Abs. 4 WEG als Verwalter bestellt wurde und Beschluss der Eigentümergemeinschaft über die Durchführung der beantragten Maßnahmen und schriftliche Bevollmächtigung der Antragstellerin/ des Antragsstellers

8. Ich versichere, dass

- mit den Maßnahmen, für die ich einen Zuschuss im Rahmen dieses Förderprogramms beantrage, noch nicht begonnen wurde und vor Erhalt der Eingangsbestätigung nicht begonnen wird
- kein Tropenholz eingesetzt wird (z. B. Fensterrahmen), für das kein unabhängiges Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft (z.B. FSC, PEFC, Naturland etc.) nachgewiesen werden kann oder in denen FCKW- oder HFCKW-haltigen Baumaterialien verwendet werden

9. Mir ist bekannt, dass

- **der Antrag und Nachweis nach Maßnahmendurchführung durch einen bei der dena gelistete*n Energieeffizienzexpert*in (www.energie-effizienz-experten.de) ausgefüllt werden muss**
- die Stadt Münster sich eine Überprüfung der Maßnahmen vor Ort vorbehält,
- der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Antragsunterlagen vollständig sind,
- ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung nicht besteht.
- gegebenenfalls bei der Auftragsvergabe die VOB/A und die VOL/B zu beachten sind,
- es sich bei den Fördermitteln um eine De-Minimis-Beihilfe handelt. Falls es sich bei dem Hauseigentümer/der Hauseigentümerin um ein wirtschaftlich tätiges Unternehmen handelt, muss nach Art. 6 der De-Minimis-VO eine Angabe erfolgen, wenn die Gesamtsumme der De-Minimis-Beihilfen innerhalb von 3 Jahren über 300.000 € beträgt.
- Nach § 559a BGB Kosten, die von Mieterinnen und Mietern oder mit Zuschüssen aus öffentlichen Haushalten gedeckt werden, nicht zu den aufgewendeten Kosten i.S.d. § 559 BGB gehören und daher nicht als Modernisierungskosten auf die Miete umgelegt werden dürfen. Die Mieter/-innen können ggf. eine privatrechtliche Überprüfung veranlassen und sich dazu z. B. an rechtsberatende Berufe oder die Mieterberatungen wenden.
- mich die Stadt Münster in Zukunft für Anfragen kontaktieren darf. Sollten Sie dem nicht zustimmen, ist dieser Punkt zu streichen. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen.

10. Bevollmächtigte Person (Optional)

Folgende Person ist bevollmächtigt, bezogen auf den heute gestellten Antrag, Unterlagen einzureichen und Erklärungen abzugeben. Das Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung darf sie über meinen Antrag und den Sachstand informieren.

Firma	
Name, Vorname des/der Bevollmächtigten	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon (tagsüber)	E-Mail

11. Unterschriften

Ich versichere, dass mir die Förderrichtlinie klimafreundliche Wohngebäude der Stadt Münster bekannt ist.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
Ort, Datum	Unterschrift der Miteigentümerin / des Miteigentümers
Ort, Datum	Beratenummer und Unterschrift der Energieeffizienzexpertin / des Energieeffizienzexperten